

Hintergrunddokument FR / IT

# **Anzahl IV-Neurenten weiterhin tief**

Im Rahmen von:

Invalidenversicherung: Zahlen und Fakten 2018

**Datum:** 23. Mai 2019

2018 wurden in der IV 15'400 gewichtete Renten neu bezogen, 700 mehr als im Vorjahr. Seit dem Spitzenjahr 2003 hat die Zahl der Neurenten um 45 Prozent abgenommen. Grund für die leichte Zunahme 2018 ist eine Leistungsverbesserung für teilzeiterwerbstätige IV-Rentner/innen sowie der Abbau von Pendenzen.

Im Januar 2018 betrug die Zahl der laufenden Renten 216'200. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 1'000 gewichtete Renten weiter abgenommen. Der Bestand ist seit 2007 rückläufig. Er ist massgeblich für die Entwicklung der Rentenausgaben der IV.

Neurenten

#### Zahl der gewichteten Neurenten entwickelt sich seit 2012 stabil

2018 wurden 15'400 gewichtete Neurenten bezogen (Schweiz und Ausland; bei der Gewichtung der Renten werden unter dem Aspekt der Rentenkosten ganze Renten einmal gezählt, Dreiviertelsrenten 0,75-mal, halbe Renten 0,5-mal, Viertelsrenten 0,25-mal). Damit hat die Zahl der Neurenten im Vergleich zum Vorjahr um 700 zugenommen, seit dem Höchststand 2003 (28'200) um 45 Prozent abgenommen. Die Zahl der neuen Renten liegt heute auf dem Stand von 2011.

Die leichte Zunahme 2018 lässt sich zum grössten Teil durch die neue Methode zur Berechnung des Invaliditätsgrades von Teilerwerbstätigen (in Kraft seit 1.1.2018) und durch starken Pendenzenabbau in einzelnen IV-Stellen erklären. Die neue Berechnungsmethode wurde aufgrund eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Strassburg eingeführt. Dies hatte die erwartete Folge, dass zahlreiche IV-Rentner/innen mit Teilrenten höhere Renten erhielten, was sich in der Statistik der gewichteten Neurenten niederschlägt und sich auch 2019 noch bemerkbar machen dürfte. Dieser statistische Effekt ist im IV-Finanzhaushalt bereits berücksichtigt.

Laufende Renten

# Bestand der gewichteten Renten sinkt weiter

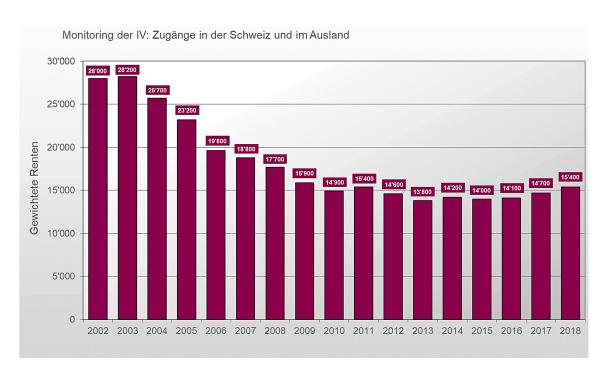
Die Zahl der laufenden Renten (Schweiz und Ausland) ist 2018 um 1'000 oder 0.5 Prozent auf 216'200 weiter gesunken. Von Januar 2002 bis Januar 2006 hatte der Rentenbestand von 220'400 auf 257'500 zugenommen. Zu dieser Steigerung hatte damals auch beigetragen, dass das AHV-Rentenalter der Frauen 2004 um ein Jahr erhöht wurde, womit weniger IV-Rentnerinnen zu AHV-Rentnerinnen wurden. Seit 2007 hingegen sinkt der Bestand stetig: Von Januar 2006 bis Januar 2019 um 41'300 gewichtete Renten (minus 16 Prozent). Der Bestand der laufenden Renten, also der Saldo von neu hinzugekommenen und weggefallenen Renten, ist seit 2007 rückläufig. Er ist massgeblich für die Entwicklung der Rentenausgaben der IV.

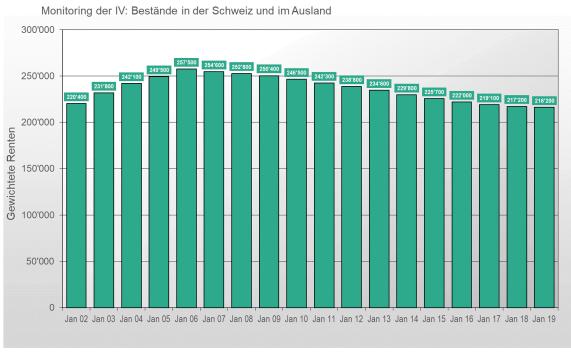
Mit der 4. IV-Revision und der Schaffung der regionalen ärztlichen Dienste konnte ab dem Jahr 2004 die Neurentenquote kontinuierlich gesenkt werden. Mit der 5. IV-Revision wurde dieser

Rückgang verstärkt. Er trug wesentlich dazu bei, dass das jährliche Defizit der IV von 1.7 Mia. Franken (Höchststand im Jahr 2005) auf rund 1 Mia. im Jahr 2010 abgebaut werden konnte.

Mit der Zusatzfinanzierung über die Mehrwertsteuer wurde das Defizit von 2011 bis 2017 durch erhöhte Einnahmen von rund einer Milliarde Franken ausgeglichen. In dieser Zeit hat die IV rund 4.7 Mia. von rund 15 Mia. Franken Schulden beim AHV-Fonds zurückbezahlt. 2018, im ersten Jahr nach Auslaufen der Zusatzfinanzierung, hat die IV im Verhältnis zu den Jahresausgaben von 9.3 Milliarden Franken ein praktisch ausgeglichenes Umlageergebnis von minus 65 Millionen Franken erzielt. Das entspricht fast genau den Erwartungen. Das Umlageergebnis ist der Saldo von Einnahmen und Ausgaben der Versicherung ohne Berücksichtigung der Rendite auf Anlagen auf dem Finanzmarkt. Das Anlageergebnis des IV-Ausgleichsfonds 2018 von minus 172 Millionen Franken hat zu einem Betriebsergebnis von minus 237 Millionen Franken geführt. Im langjährigen Durchschnitt entspricht der Anlageerfolg des IV-Fonds den Annahmen, die dem IV-Finanzhaushalt zugrunde liegen.

Grafiken auf der Folgeseite





## Sprachversionen dieses Dokuments:

Version française : « Le nombre de nouvelles rentes AI reste faible » Versione italiana: «Il numero delle nuove rendite AI rimane basso»

## Kontakt

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV Kommunikation +41 58 462 77 11 kommunikation@bsv.admin.ch

Bereich Datengrundlagen und Analysen +41 58 462 91 02 sekretariat.MASS@bsv.admin.ch